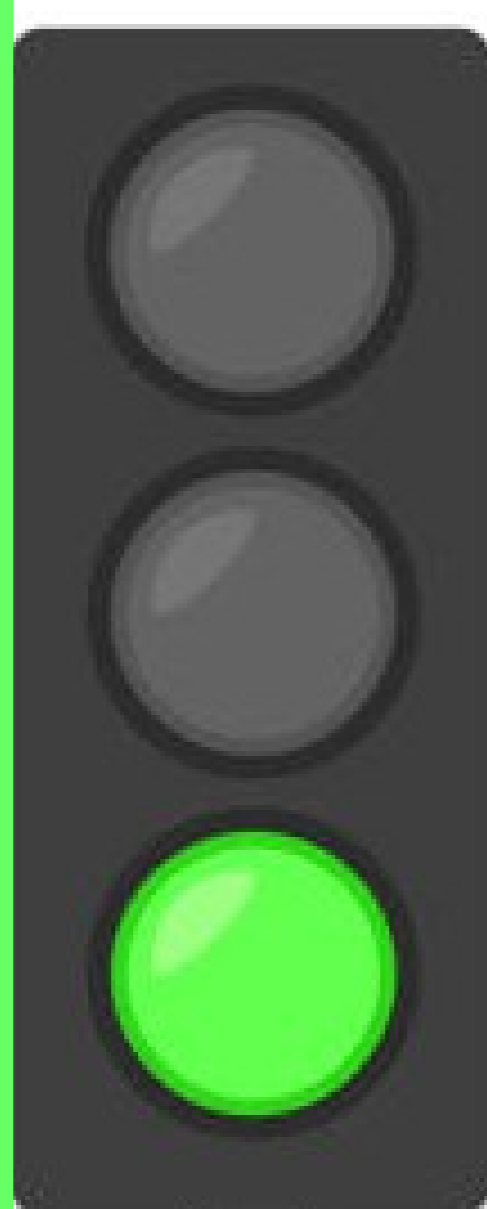


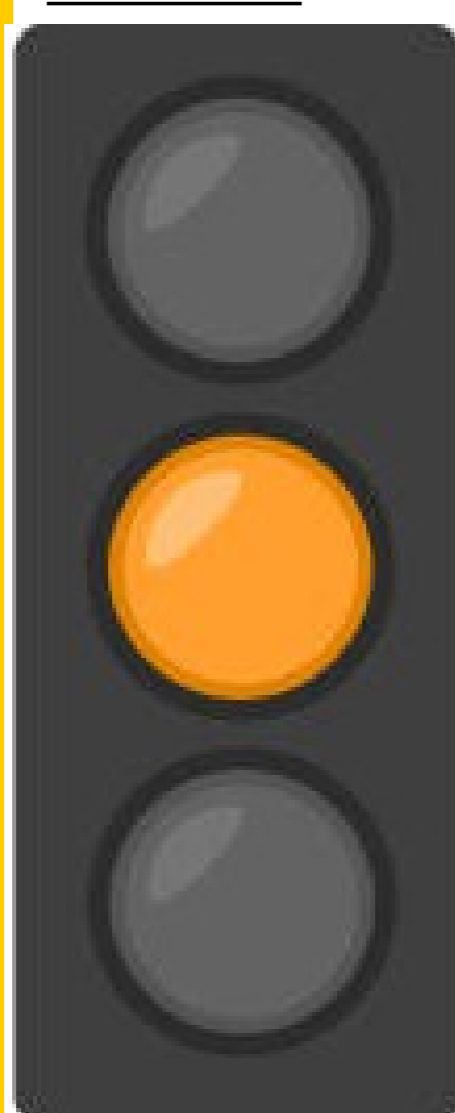
In jedem Haushalt fällt Problemabfall an, der für Mensch, Tier und die Umwelt große Gefahren birgt. Falscher Umgang mit diesen Problemabfällen verschmutzt außerdem Luft, Boden und das Grundwasser. Problemabfälle sind giftig, ätzend oder feuergefährlich und können unerwünschte chemische Reaktionen auslösen. Deshalb müssen sie fachgerecht entsorgt werden. Dafür gibt es das Schadstoffmobil.

Das ist Problemabfall und darf in haushaltsüblichen Mengen in geschlossenen Gebinden am Schadstoffmobil abgegeben werden:



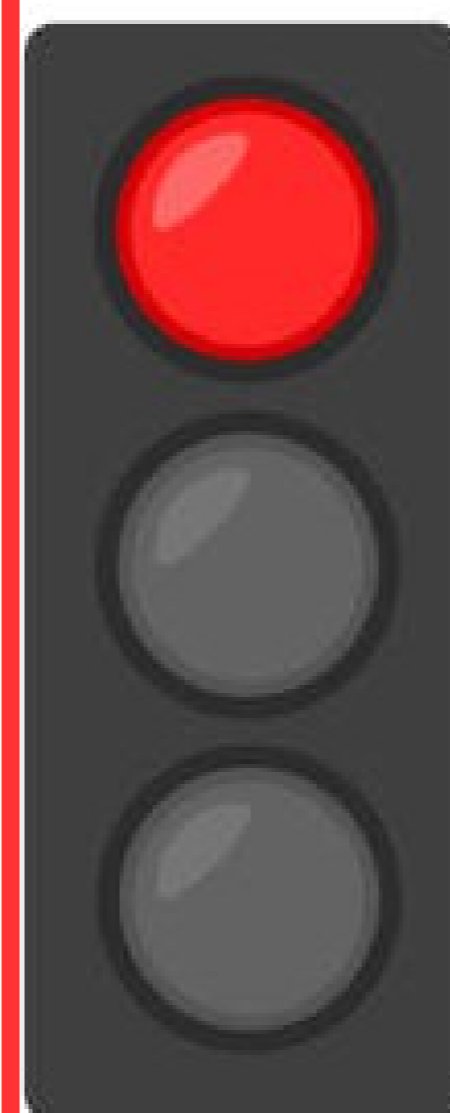
Abbeizer
Batteriesäure, Beize, Benzin
Desinfektionsmittel, Diesel
Entkalker
Fotochemikalien
Frostschutzmittel
Grünbelagentferner
Härter
Imprägnierungen
Lacke, Lasuren
Lösungsmittel
Nagellack, Nagellackentferner
Pflanzenschutzmittel
Polituren
Quecksilber
Reinigungsmittel aller Art
Rostumwandler
Salmiakgeist
Schmierstoffe
Schwimmbadchemikalien
Spiritus
Spraydosen (nicht restentleert)
Terpentin, Terpentinersatz
Verdünnung
Waschbenzin
Waschmittel

Das darf direkt am Wertstoffhof abgegeben werden:



Dispersions- und Wandfarbe
Wasserbasierte oder Acryl-Lacke
Eingetrocknete Lackdosen
AdBlue
Autobatterien und Batterien
Bauschaumdosen
Druckerpatronen
Dünger
Medikamente
Pflanzenöle und Fette
Silikon
Spraydosen (restentleert)

Das wird nicht angenommen:



Motoröl
Feuerlöscher
Nicht haushaltsüblicher Problemabfall
Nicht eindeutig identifizierbarer Problemabfall
Problemabfall in zu großen oder offenen Gebinden

Mögliche Abgabestellen siehe Aushang am Schadstoffmobil